

Allgemeine Geschäftsbedingungen Website Rose Oil vom 01-11-2016.

Index:

Artikel 1 - Begriffsbestimmungen

Artikel 2 - Identität des Unternehmers

Artikel 3 - Anwendbarkeit

Artikel 4 - Das Angebot

Artikel 5 - Der Vertrag

Artikel 6 - Widerrufsrecht

Artikel 7 - Pflichten des Verbrauchers bei der Überlegung

Artikel 8 - Ausübung des Widerrufsrechts durch den Verbraucher und Kosten

Artikel 9 - Pflichten des Händlers im Falle des Widerrufs

Artikel 10 - Ausschluss des Widerrufsrechts

Artikel 11 - Der Preis

Artikel 12 - Einhaltung und Garantieverlängerung

Artikel 13 - Lieferung und Ausführung

Artikel 14 - Zahlung

Artikel 15 - Beschwerden

Artikel 16 - Streitigkeiten

Artikel 1 - Begriffsbestimmungen

In diesen Bedingungen gelten:

1. **Ergänzende Vereinbarung:** eine Vereinbarung, wonach die im Zusammenhang mit einem Fernabsatzvertrag erworbenen Verbraucherverzeugnisse und diese Waren vom Händler oder von einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen diesem Dritten und dem Händler bereitgestellt werden;
2. **Nachfrist:** Der Zeitraum, innerhalb dessen der Verbraucher sein Widerrufsrecht ausüben kann;
3. **Verbraucher:** die natürliche Person, die zu Zwecken des Handels, der Wirtschaft, des Handwerks oder des Berufs handelt;
4. **Tag:** Kalendertag;
5. **Digitaler Inhalt:** Daten, die in digitaler Form erstellt und geliefert werden;
6. **Dauerhaftes Medium:** Jedes Gerät - einschließlich auch E-Mail -, das der Verbraucher oder das Unternehmen, das Informationen ihm persönlich zur Verfügung stellt, in einer Weise speichern kann, dass die künftige Konsultation oder Nutzung für einen Zeitraum, der für den Zweck, für den die Informationen verwendet werden, geeignet ist, und Was die unveränderte Wiedergabe der gespeicherten Informationen ermöglicht;
7. **Widerrufsrecht:** die Fähigkeit des Verbrauchers, innerhalb der Wartezeit des Vertrages zu sehen;
8. **Unternehmer:** die in Artikel 2 genannte natürliche Person, die Verbraucher über Distanzprodukte anbietet;
9. **Fernabsatzvertrag:** eine Vereinbarung, die im Rahmen eines organisierten Systems für den Fernabsatz von Waren geschlossen werden soll, und zum Abschluss der Vereinbarung eine ausschließliche oder gemeinsame Nutzung von einem oder mehreren zwischen dem Händler und den Verbrauchertechniken der Fernkommunikation;
10. **Rücktrittsformular:** das Formular für die Rücknahme. Das Formular ist nicht verfügbar, wenn der Verbraucher in Bezug auf die Bestellung kein Rücktrittsrecht hat;
11. **Allgemeine Geschäftsbedingungen:** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmers.

Artikel 2 - Identität des Unternehmers

HAWK Verwaltung

Wenenstraat 6

2034 CR Haarlem

E-Mail: hawkroseoil@gmail.com

Handelsregister: 34126529

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: NL114268435B01

Artikel 3 - Anwendbarkeit

1. Diese Bedingungen gelten für jedes Angebot des Unternehmers und für Vereinbarungen, die zwischen Unternehmen und Verbrauchern erreicht werden.
2. Vor Abschluss der Vereinbarung wird der Text dieser allgemeinen Bedingungen dem Verbraucher zur

Verfügung gestellt.

3. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder vernichtet werden, so setzen Sie die Vereinbarung fort, und diese Bedingungen bleiben erhalten und die Bestimmung wird gegenseitig unverzüglich durch eine Anforderung ersetzt, Den ursprünglichen Ansatz so viel wie möglich.

4. Situationen, die nicht unter diese Bedingungen fallen, sind im Geiste dieser allgemeinen Bedingungen zu beurteilen.

5. Unsicherheiten hinsichtlich der Auslegung oder des Inhalts einer oder mehrerer Bestimmungen unserer AGBs sind im Sinne dieser Bedingungen auszulegen.

Artikel 4 - Das Angebot

1. Wenn ein Angebot eine begrenzte Laufzeit hat oder Bedingungen unterliegt, wird dies ausdrücklich im Angebot angegeben.

2. Das Angebot enthält eine vollständige und genaue Beschreibung der angebotenen Produkte. Die Beschreibung ist ausreichend detailliert, um eine angemessene Bewertung des Angebots durch den Verbraucher zu ermöglichen. Wenn der Auftragnehmer verwendet diese Bilder sind eine wahrheitsgemäße Darstellung der angebotenen Produkte. Offensichtliche Fehler oder Fehler im Angebot für den Unternehmer bindend.

3. Jedes Angebot enthält Informationen, die dem Verbraucher klar sind, welche Rechte und Pflichten bei der Annahme des Angebots vorliegen.

Artikel 5 - Der Vertrag

1. Die Vereinbarung unterliegt den Bestimmungen des Absatzes 4, die zum Zeitpunkt des Verbrauchers das Angebot annimmt und die entsprechenden Bedingungen erfüllt.

2. Der Händler wird den elektronischen Eingang der Bestellungen von den Verbrauchern unverzüglich bestätigen. Bis zum Eingang dieses Auftrags durch den Betreiber nicht bestätigt worden ist, kann der Verbraucher vom Auftrag zurücktreten.

3. Der Arbeitgeber muss geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der elektronischen Datenübertragung treffen und eine sichere Web-Umgebung gewährleisten. Wenn der Verbraucher elektronisch bezahlen kann, trifft der Händler entsprechende Sicherheitsvorkehrungen.

4. Der Unternehmer kann innerhalb des Gesetzes - die Fähigkeit des Verbrauchers, seine Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen, und über all jene Tatsachen und Faktoren, die für einen soliden Abschluss des Fernabsatzvertrags wichtig sind, unterrichten. Hat der Betreiber im Rahmen dieser Untersuchung begründete Gründe, die Vereinbarung nicht zu schließen, so ist er berechtigt, die Durchführung der Bestellung zu verweigern oder besondere Bedingungen anzubringen.

5. Der Unternehmer wird bei der Lieferung des Produkts die folgenden Informationen an den Verbraucher zu sehen, senden Sie schriftlich:

A. Die Anschrift der Niederlassung des Unternehmens, in der die Verbraucher Beschwerden einreichen können;

B. Die Bedingungen, unter denen und in welcher Weise das Widerrufsrecht des Verbrauchers ausgeübt werden kann, oder eine klare Aussage über den Ausschluss des Widerrufsrechts;

C. Informationen über Garantien und Kundendienst;

D. Der Preis einschließlich aller Steuern des Produkts und die Kosten der Lieferung; Und die Art der Zahlung, Lieferung oder Leistung des Vertrages.

Artikel 6 - Widerrufsrecht

1. Der Verbraucher kann eine Vereinbarung über den Kauf eines Produkts während einer Abkühlungszeit von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen kündigen. Der Betreiber kann den Verbraucher um den Grund des Widerrufs bitten, verpflichtet sich aber nicht, seine Gründe anzugeben.

(2) Die in Absatz 1 genannte Frist beginnt am Tag nach Eingang des Produkts oder

A. Wenn der Verbraucher mehrere Produkte in derselben Reihenfolge bestellt hat: den Tag, an dem der Verbraucher das Endprodukt erhalten hat.

B. Wenn die Lieferung eines Erzeugnisses, das aus mehreren Partien besteht, dem Tag, an dem der Verbraucher die letzte Verbringung erhalten hat;

Artikel 7 - Pflichten des Verbrauchers bei der Überlegung

1. Während dieser Zeit wird der Verbraucher das Produkt und die Verpackung behandeln. Er wird das Produkt nur in dem Maße extrahieren, wie es notwendig ist, um die Art, die Eigenschaften und die Funktionsweise des

Produkts zu lesen. Es ist ausdrücklich untersagt, versiegelte Verpackungen zu öffnen oder das Produkt zu verwenden. Die Prämisse hierbei ist, dass der Verbraucher das Produkt nur behandeln und inspizieren sollte, wie es ihm in einem Laden möglich wäre.

2. Der Verbraucher haftet für den vollständigen Kaufpreis des Produkts, der das Ergebnis eines Umgangs mit dem Produkt ist, das in Absatz 1 zulässig ist.

Artikel 8 - Ausübung des Widerrufsrechts durch den Verbraucher und Kosten

1. Wenn der Verbraucher sein Widerrufsrecht ausübt, hat er innerhalb der Abkündigungsfrist unter Verwendung des Standard-Widerrufsformulars auf dem Händler zu erfolgen.
2. So bald wie möglich, aber innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag nach der Notifizierung gemäß Absatz 1, sendet der Verbraucher das Produkt zurück. Der Verbraucher ist Rückübertragung Zeitraum in jedem Fall beobachtet, wie das Produkt zurückzugeben, bevor die Wartezeit abgelaufen ist.
3. Der Verbraucher muss das Produkt mit allen Zubehörteilen in Originalzustand und Verpackung und gemäß den Anweisungen des Unternehmers zurückschicken.
4. Das Risiko und die Beweislast für die korrekte und rechtzeitige Wahrnehmung des Widerrufsrechts auf den Verbraucher.
5. Der Verbraucher trägt die direkten Kosten der Rücksendung des Produkts.
6. Dieser Artikel gilt nicht für Verbraucher aus Ländern, die nicht der Europäischen Union angehören.

Artikel 9 - Pflichten des Händlers im Falle des Widerrufs

1. Kündigt der Händler die Rücknahme durch den Verbraucher elektronisch an, so schickt er unverzüglich nach Erhalt dieser Mitteilung eine Bestätigung.
2. Der Gewerbetreibende erstattet alle Zahlungen, die dem Verbraucher entstehen, einschließlich aller Lieferkosten, die dem Betreiber entstanden sind, sofort, jedoch innerhalb von 14 Tagen nach dem Tag, an dem der Verbraucher ihn über den Widerruf informiert. Sofern der Händler das Produkt nicht selber sammelt, kann er warten, bis er das Produkt erhalten hat oder der Verbraucher nachweist, dass er das Produkt zurückgegeben hat.
3. Der Unternehmer nutzt dieselben Zahlungsmittel, die vom Kunden für die Rückerstattung verwendet werden, es sei denn, der Verbraucher stimmt einer anderen Methode zu. Die Rückzahlung ist für Verbraucher kostenlos.
4. Hat der Verbraucher eine kostengünstigere Lieferart als die billigste Standardlieferung gewählt, so hat der Unternehmer die zusätzlichen Kosten der teureren Methode nicht zu erstatten.
5. Dieser Artikel gilt nicht für Verbraucher aus Ländern, die nicht der Europäischen Union angehören.

Artikel 10 - Ausschluss des Widerrufsrechts

Die folgenden Produkte sind vom Widerrufsrecht ausgeschlossen, jedoch nur, wenn der Unternehmer im Angebot, mindestens rechtzeitig zum Abschluss der Vereinbarung, ausdrücklich erklärt hat:

1. Produkte, die einen Couponcode haben, der vom Betreiber zur Verfügung gestellt wird, werden von Verbrauchern verwendet.
2. Produkte, die mit Rabatten abgezinst werden, wie im Produkt angegeben.
3. Erzeugnisse, die nach den Vorgaben des Verbrauchers in einer anderen Weise als der Bestellung über den Webshop geliefert und auf der Grundlage einer individuellen Wahl oder Entscheidung des Verbrauchers (Farbe, Geruch) geliefert werden oder für eine bestimmte beabsichtigte Person offensichtlich sind;
4. Produkte, deren Verfallsdatum überschritten wurde;
5. Versiegelte Erzeugnisse, die nach der Auslieferung nicht versiegelt wurden;
6. Erzeugnisse, die nach ihrer Lieferung untrennbar mit anderen Erzeugnissen vermischt werden;

Artikel 11 - Der Preis

1. Während der im Angebot genannten Periode sind die angebotenen Produkte Preise, die andere als das Geschäft, nicht erhöht, mit Ausnahme von Preisänderungen aufgrund von Änderungen der Mehrwertsteuersätze.
2. Ungeachtet des vorstehenden Absatzes können die Unternehmerprodukte mit variablen Preisen versehen werden.
3. Preiserhöhungen seitens des Händlers sind für Erzeugnisse zulässig, die nach Ablauf des Vertrages von 3 Monaten nach Vertragsabschluss geliefert oder bestellt werden, und sie sind das Ergebnis von Gesetzen oder Verordnungen.
4. Der Verbraucher hat die Befugnis, den Vertrag mit Wirkung vom Zeitpunkt des Wirksamwerdens der

Preiserhöhung gemäß Absatz 3 zu kündigen.

5. Die Preise in der Lieferung von Produkten oder Dienstleistungen enthalten Mehrwertsteuer und in Euro.

Artikel 12 - Compliance-Vereinbarung und erweiterte Garantie

1. Der Betreiber garantiert, dass die Produkte der Vereinbarung, den im Angebot aufgeführten Spezifikationen, den zumutbaren Anforderungen an Zuverlässigkeit und / oder Gebrauchstauglichkeit und zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses bestehende gesetzliche Bestimmungen und / oder behördliche Vorschriften entsprechen. Der Unternehmer garantiert nicht, dass das Produkt für andere als den normalen Gebrauch geeignet ist.

2. Der Gewerbetreibende, sein Lieferant, sein Hersteller oder sein Importeur gewährte zusätzliche Garantien und beschränkte niemals Rechtsansprüche und Ansprüche, die der Verbraucher im Rahmen des Vertrages gegen den Händler tätigen kann, wenn der Unternehmer seinen Teil der Vereinbarung nicht erfüllt hat.

3. Zusätzliche Bürgschaft ist jede Verpflichtung des Wirtschaftsbeteiligten, seines Lieferanten, Importeurs oder Herstellers, die bescheinigt, dass bestimmte Rechte oder Ansprüche gegenüber dem Verbraucher, für die er seinen Teil des Vertrages nicht erfüllt hat, gesetzlich vorgeschrieben sind.

Artikel 13 - Lieferung und Ausführung

1. Der Unternehmer kümmert sich um die Annahme und Durchführung von Bestellungen von Produkten.

2. Der Lieferort ist die Anschrift, die der Verbraucher dem Händler mitgeteilt hat.

3. Vorbehaltlich der in Artikel 4 dieser Bedingungen genannten Bedingungen wird das Unternehmen innerhalb von 30 Tagen nachträglich akzeptierte Bestellungen ausführen. Verzögert sich die Lieferung oder wird eine Bestellung nicht oder nur teilweise durchgeführt, erhält der Verbraucher diese spätestens 30 Tage nach Auftragserteilung. Der Verbraucher hat in diesem Fall das Recht, den Vertrag ohne Strafe zu kündigen.

4. Nach Auflösung nach dem vorstehenden Absatz hat der Betreiber den vom Verbraucher gezahlten Betrag unverzüglich zurückzuzahlen.

5. Das Risiko des Schadens und / oder Verlustes von Produkten liegt beim Händler bis zum Zeitpunkt der Lieferung an den Verbraucher.

Artikel 14 - Zahlung

1. Die vom Verbraucher geschuldeten Beträge sind durch Vorauszahlung zu leisten.

2. Der Verbraucher darf nur dann Ansprüche geltend machen, wenn die Zahlung erfolgt ist.

3. Der Verbraucher ist verpflichtet, dem Händler unverzüglich Angaben über die gelieferten Daten oder die angegebene Zahlung mitzuteilen.

Artikel 15 - Beschwerden

1. Der Verbraucher sollte Beschwerden über das Kontaktformular mitteilen.

2. Reklamationen über die Erfüllung des Vertrages müssen innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Lieferung klar und vollständig dem Betreiber übermittelt werden.

3. Reklamationen, die dem Unternehmer innerhalb eines Zeitraums von 14 Tagen ab dem Datum des Empfangs vorgelegt werden. Ist eine Reklamation eine vorhersehbare längere Bearbeitungszeit, so wird sie innerhalb von 14 Tagen vom Betreiber beantwortet, bestätigt und bestätigt, dass der Verbraucher eine genauere Antwort erwarten kann.

4. Der Verbraucher teilt dem Händler sechs Wochen Zeit, um die Beschwerde im gegenseitigen Einvernehmen zu lösen. Nach Ablauf dieser Frist ein Streitfall.

Artikel 16 - Streitigkeiten

1. Verträge zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher dieser Bedingungen beziehen sich nur auf das niederländische Recht.